



HGJ-Pressemitteilung

Longevity ist langfristiger Trend

Hotellers- und Gastwirtejugend (HGJ) lud zur Fachtagung „Forever Young“ nach Bozen

Bozen – Was der Trend Longevity für das Hotel- und Gastgewerbe bedeutet, darum ging es heute bei einer Fachtagung der Hotellers- und Gastwirtejugend unter dem Motto „Forever Young“ im NOI Techpark in Bozen. Longevity bedeutet nicht, möglichst lange jung zu bleiben. Es bedeutet, möglichst lange gesund zu bleiben. Das eröffnet für den Tourismus eine Fülle neuer Möglichkeiten: von personalisierten Wellness-Angeboten über moderne Ernährungskonzepte, Bewegung und Schlafqualität bis hin zu Stressmanagement, High-Tech-Anwendungen, medizinischer Begleitung oder digitaler Diagnostik. Was früher ein Zusatz war, wird heute für viele Gäste zu einem zentralen Reisegrund.

HGJ-Obmann Daniel Schölzhorn ging zunächst auf die Bedeutung dieses Megatrends ein, der weit über einen Gesundheitstrend hinausgeht und für immer mehr Menschen zum Lifestyle wird. „Diese Tagung ist eine Chance, neue Ideen mitzunehmen, sich auszutauschen und gemeinsam die Weichen für eine innovative und zukunftsfähige Hotellerie und Gastronomie zu stellen. Longevity ist bereits seit geraumer Zeit ein Begriff, mit welchem auch wir Junghotellers und Junggastwirte uns befassen“, freute sich Schölzhorn.

Auch HGV-Präsident Klaus Berger zeigte sich überzeugt, dass Longevity ein hochaktuelles und langfristiges Thema sei, das in den Betrieben auch gelebt werden sollte. „Es ist ein Auftrag für die Gastgeber, Neues zu denken, nicht nur für die Gäste, sondern auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und so eine Umgebung zu schaffen, in der man langfristig gesund bleiben kann“, zeigte sich Berger überzeugt.

Landesrat Luis Walcher betonte, dass der Tourismus ein integrierender Bestandteil der Südtiroler Wirtschaft sei und deshalb erfolgreich sei, weil Trends immer wieder erkannt, weiterentwickelt und passend für den eigenen Betrieb und die Gäste als innovative Konzepte umgesetzt werden. „Daher freut es mich besonders, dass die HGJ-Fachtagung ein Thema aufgreift, das am Puls der Zeit ist“, unterstrich der Landesrat.

In verschiedenen Fachvorträgen wurde der Megatrend aus den unterschiedlichsten Sichtweisen betrachtet. Andrea Gartenbach, Fachärztin für Innere Medizin zeigte auf, wie Longevity die Hospitality beeinflussen wird. Niels Behrens, Chief Brand Officer bei Sunday Natural und Host des Gesundheitspodcasts „Healthwise“, stellte Gesundheits- und Wellnessrends mit konkreten Beispielen aus der Hotellerie vor.

Michaela Altenberger, Leiterin des Programms „Regeneration und Longevity by Krallerhof“ im Fünf-Sterne - Hotel Krallerhof in Leogang ging auf die Neupositionierung des Betriebes ein und betonte, dass Innovation

unabdingbar für die Weiterentwicklung sei. Den Abschluss der sehr gut besuchten Fachtagung bildete ein praktisches Longevity Lab. In einem interaktiven Design-Thinking-Workshop tauchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Welt der Longevity-Trends ein und entwickelten gemeinsam mit den Expertinnen und Experten neue Dienstleistungen und Lifestyle-Produkte für den eigenen Betrieb. Mit schnellen Kreativmethoden und Rapid Prototyping wurden Ideen in greifbare Konzepte verwandelt.

Bildtext: Von links: HGJ-Obmann Daniel Schölzhorn, Niels Behrens, Michaela Altenberger, Landesrat Luis Walcher, Andrea Gartenbach, HGV-Präsident Klaus Berger, Manuela Pattis, Leiterin der Stabsstelle Innovation im HGV, HGJ-Koordinatorin Manuela Holzhammer und Benedikt Werth, Leiter der Verbandsentwicklung im HGV.

Bozen, ~~18. Dezember 2025~~ ~~02. Dezember 2025~~

Redaktion

HGV-Abteilung Kommunikation und Events
presse@hgv.it

Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ)
Schlachthofstraße 59
39100 Bozen
Tel. 0471 317 999
info@hgj.it

Zeichen: 3.207